

Wien, 2. Oktober. Der Besitzer des Hotel zur Deutschen Gasse in Wien, Hans Georg Kommer, hat ein neues Hotel in Nr. 226 erbaut, in der Nacht zum 25. Sept. d. J. in Brand der Flammen übergeben, ist gestern als der Brandstiftung dringend verdächtig verhaftet und in das Landesgerichtsgefängnis als Halberstädter abgeführt worden. Das Hotel soll fast mit Hypothek belastet und der Besitzer sehr verschuldet sein.

Wien, 2. Oktober. Der Herr der durch Brandstiftung einverleibten Diensten des hiesigen Reichsgewerks zum 24.000 M. angesetzt.

Wien, 2. Oktober. Bei einer Erbschaft vom Lande, die seitens der Reichssteuerämter im Kreis Sibirgshausen wurde, betrug die Summe 10 Millionen, die dem Reich zufließen wird.

Wien, 2. Oktober. Der von Kurien verlorene Jagdschatz des Kaisers hat auch der hiesigen Wälder eine Menge von 100 M. ausgezogen. Ein Com. Cob. Tab. folgte auf der verlorbenen Grenzlinie gegen die Baar mit hinterlassen. So sollen mehr als 300.000 M. in barren Gelde vorgefunden worden sein und alles in Gold und Kupfermünzen einer Schatzkammer als Schatz gelagert.

Wien, 2. Oktober. Der Botanische Verein für Thüringen hielt gestern im hiesigen Kurpark seine Herbstversammlung unter dem Vorsitz des Professor Dr. Hausfink in Wien ab. Zum Ort der nächsten Versammlung wurde Waiskirchen bestimmt.

Neueste Nachrichten.

(Eigene Drahtberichte und Fernsprechnachrichten der Galleschen Zeitung.)

Wien, 2. Oktober. Die Kaiserin ist mittels Sonntagsbesuch gestern Abend 10 Uhr hier eingetroffen.

Berlin, 3. Oktober. Es ist nicht zutreffend, daß nur ein Teil des Materials der Baronesse, demselben, veröffentlicht worden soll. Es sind dieselbe vielmehr in seiner Gesamtheit durch den Buchhandel zur allgemeinen Kenntnis gebracht worden.

Berlin, 3. Oktober. Die künftige Strafkammer des Landgerichts I hat den Rechtsanwalt Wolf gestellten Anträge auf Einleitung des Wiedereröffnungsverfahrens stattgegeben. Rechtsanwalt Wolf war bekanntlich durch den Ablauf der Geschworenen des öffentlichen Anklages für schuldig erachtet und auf Grund dieses Urtheils zu einer Haftstrafe von 3 Jahren verurtheilt worden, die er nach mehrmaliger Berufung durch den Reichsobersten Gerichtshof in der sehr unangenehmen Begründung des Wiedereröffnungsverfahrens angeboten worden ist. Man darf auf den Ausgang des Verfahrens um so gespannt sein, je größer das Aufsehen war, das dieser Prozess i. S. machte.

Wismarsleben, 2. Oktober. Der Hamburger Schnell-Dampfer „Fürst Bismarck“ traf hier um 3/4 Uhr wohlbehalten ein und wird mit seiner Abfahrt am Donnerstag die seitwärtig von der Hamburg-Altonaer Schiffsahrt-Gesellschaft hierher verlegte Schnell-Dampfer-Verbindung mit New-York eröffnen. Für den Schnell-Dampfer werden hier circa 650 Passagiere erwartet.

Hamburg, 2. Oktober. Der Hamburger Journalisten- und Schriftstellerverein hat den Beschluß, den nächstjährigen allgemeinen deutschen Journalisten- und Schriftstellertag in Hamburg abzuhalten, gefaßt.

Wien, 2. Oktober. Der Kaiser, der König von Sachsen, der Prinz Leopold von Bayern und der Großherzog von Toscana sind heute um 1/2 Uhr Nachmittags von den Jagden nach Würzburg abgereist.

Prag, 3. Oktober. Gestern wurde hier ein theils in Leipzig theils in Pest gedrucktes, gegen die Ausnahmeverordnung gerichtetes jüdisches Manifest verteuert. In der Dedication der „Arboidt“ steht in der Privatnennung Gregor's fänden Hausausgaben statt.

Wien, 3. Oktober. Gestern begann die Schlussverhandlung gegen Gotsch, welcher am 10. April ein Atentat gegen den Fürstprinzen verübt hatte. Der Fürstprinzen zeigte dem Gerichtshof schriftlich an, er könne wegen seines Fallsibels auf ärztliche Anordnung nicht erscheinen.

Wien, 2. Oktober. Infolge harter Regenfälle steigen die Flüsse Arno und Reno. Die Eisenbahnverbindung zwischen Bologna und Florenz ist unterbrochen.

Paris, 2. Oktober. Der heutige Postbote Graf Münster ist heute Abend zu vierzehntägiger Aufenthalt nach Biarritz abgereist.

Wien, 3. Oktober. Im Rosenau-Gefängnis wurden Ueberreste des Leichnams eines unbekanntem Touristen aufgefunden. Derselbe ist wahrscheinlich vor zwei oder drei Jahren von fliegenden Eisenbahnen erschlagen und begraben worden und dort liegen geblieben, bis die diesjährige Hitze das Eis schmolz und den Verunglückten an das Tageslicht brachte. Nach dem, bei dem Verunglückten aufgefundenen Müssen muß derselbe Oesterreicher sein. Ein gerodener Gletscher und ein Trümpchen wurde etwas weiter aufgefunden.

Wien, 2. Oktober. Der Kaiser Alexander von Serbien ist gestern Abend über Wien und Pest nach Belgrad abgereist.

Kopenhagen, 2. Oktober. Der Graf von Paris ist heute Morgen nach Kiel abgereist.

Volkswirtschaftlicher Theil.

Drahtnachrichten.

Wien, 2. Oktober. Seit 8 Uhr Abends steht die große Vereinsbörse der englischen Wollwarenmanufaktur geschloffen, in der Nähe der kürzlich abgethanen spanischen Fabrik, in Flammen. Der Schaden ist sehr groß.

Wien, 2. Oktober. Die Gewinnrechnung der 1864er Loose: 30000 fl. Nr. 25. Ser. 1035: 6000 fl. Nr. 24. Ser. 146, je 2000 fl. Nr. 3. Ser. 1436. Nr. 40. Ser. 1537. Nr. 47. Ser. 1543. Nr. 15. Ser. 1729. Nr. 40. Ser. 2833.

Wien, 2. Oktober. Die steuerfreie Rotenkreuzer der österreichischen Bank war vorgestern erschöpft. Heute fand jedoch ein reichliches Zutreffen statt, während für morgen wieder größere Bankrunder Bescheideneinrichtungen angedeutet sind.

Wien, 2. Oktober. Die Forderung der hiesigen Börse war anfanglich durch schweren Geldmangel für Liquidationswerte und Einlegung des Rentenpapiers auf 10 bis 20 Centimes gedrückt. Schluss ist für Spanien, Italien und Portugal, auch Rentz erfolgt.

London, 2. Oktober. Die Börse war anfangs unentschieden, machte aber am Schluss für die meisten ausländischen Staatsfonds, Spanien, Mexikaner, Argentinier und Griechen nachgehend, auch Italien später etwas schwächer. Brasilianer fast. Das Uebrige ruhig verändert. Der Geldmarkt fest. Privatdiskont 7 1/2 Prozent niedrig.

London, 2. Oktober. Die Getreidezufuhren betragen in der Woche vom 23. September bis 29. September: Engl. Weizen 1321, fremder 7239, engl. Gerste 2719, fremde 26445, engl. Malzgerste 15673, rembe - engl. Safer 2452, fremder 4849 Lits., engl. Weiz 9248, fremde 26757 Cent.

Wien, 2. Oktober. Die Verfassungen an Rohleien betragen in der vorigen Woche 4243 Tons gegen 8624 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Wien, 2. Oktober. Die Welle ruhig, fest, Carne stramm, Mohirgarn ruhig, Alpacca begehrt. In Stoffen Geschäft besser.

Bermischte Nachrichten.

Wien, 2. Oktober. Der Vorrath von Baumwolle in Hamburg. Der Vorrath betrug am 1. Oktober a. c. nach einer Vertheilung des Vereins der Baumwollhändler des hiesigen Handels 10.350 Ballen, wovon 400 Ballen amerikanische und andere Sorten und 3950 Ballen ostindische sind.

Wien, 2. Oktober. Die Vertheilung der Wollballe der Handelskammer. Die Umlege im September betragen bei ruhiger Beschäftigung etwa 1000 Centner in allen Gattungen. Käufer waren deutsche Fabrikanten und Kommissionäre. Preise unverändert. Von Baumwollgallen gingen etwa 800 Centner an deutsche Fabrikanten und Kommissionäre.

Wien, 2. Oktober. Der Verband der österreichisch-ungarischen Draht- und Drahtfabrikanten wurde gestern gegründet und ist sich mit dem Ende des Jahres 1893 auf. Als Ursache der Gründung wird angegeben, daß eine Gruppe hiesiger Teilnehmer zu große Forderungen bezüglich der Erhöhung der Produktions-Quote gestellt hat. Die Jahresproduktion dieses Industriezweigs beträgt circa 800.000 Meter-Centner.

Wien, 2. Oktober. Ausweis der Reichsbank vom 2. Oktober a. c. (1. Okt. d. V. 1892) im Vergleich mit dem Stand vom 25. September.

Wien, 2. Oktober. Die Dividende für das jetzt abgelaufene Geschäftsjahr wird wieder auf 16% festgesetzt.

Wien, 2. Oktober. Die hiesige Speculation war anfangs zu Bedenken faulen geneigt. Von Wien kam aber ein zu drängendes Angebot, namentlich in Reichsbanknoten, daß die festere Tendenz nicht durchdrang. Angeblich liegt eine Discontionierung und eine Eröffnung der Lombardierung bei der österreichisch-ungarischen Bank bevor, und daraufhin fand umfangreiche Realisirung in Kreditnoten, Kronenrente und Staatsbahnnoten statt. Erstere gingen trotz um 1/2% aufwärts. Im Uebrigen war das Angebot gering. Eine stürmische Devisenbewegung fand in Ostböhmen statt; für Schweizer und Barter Wechsel lagen große Auftrags vor, auch eines der ersten hiesigen Bankhäuser führte große Käufe aus, angeblich für Bedienung eines Wiener Hofbankiers. Man ergriffte sich, die Einmündung der Reichsbank wurde ein großes Plus gebracht. Angeblich soll auch die öffentliche Einführung der Gotthardbahnlinien an der Pariser Börse

mindestens einbezogene Baumwolle ein Plus der Produktionsermehrung um M. 3.770 gegen 1892. Im Ganzen sind aus der Abnahme von Zerkornfrachten im Laufe des Jahres bis hierher M. 285,55 gegen M. 247.840 im Vorjahre eingegangen.

Wien, 2. Oktober. Der Ausweis für den August ergibt eine fröhliche Aufbesserung als der Vormonat, indem diesmal nicht bloß der Güterverkehr, sondern auch die Erzeugung der Eisenwerke, die sich in der Zahl kleinen Ausfalls befanden, sich gehoben hat. Nach dem von uns vorkommenden österreichischen Betriebsausweis für sämtliche deutsche Bahnen, mit Ausnahme der bayerischen und der in eigener Verwaltung stehenden Sömdalparabolen wurden im August insgesamt Markt 115,83 Millionen eingegangen, das ist 10,4 Mill. über 8,4 Mill. im Juli, aber 1,5 Mill. weniger als im Juli. Von dem Plus entfallen auf die Preussischen Staatsbahnen allein M. 5,9 Millionen. Da das Bahngesetz um 24,2% den Verkehr, so ermöglicht sich die fiktive Ertragsmehrer um 5,0 pCt. Der Personenverkehr allein ergab M. 1.347.514 oder 3,8 Prozent mehr als im Juli, der Güterverkehr M. 2.707.650 oder 7,2 Prozent mehr. Die bayerischen Bahnen, deren Rechnungswesen mit dem 1. April beginnt, beläuft sich die Ertragsmehrer dem Personenverkehr seit Jahresanfang aus M. 136,2 Mill. oder M. 3,2 Mill. mehr als in demselben Zeitraum des Vorjahres, auf 1 km Betriebslänge M. 4558 oder 1,2 Prozent mehr als in demselben Zeitraum des Vorjahres; aus dem Güterverkehr im Ganzen Markt 289,42 Mill. oder M. 14,1 Mill. mehr als in demselben Zeitraum des Vorjahres, auf 1 km Betriebslänge M. 9529 oder 3,90 pCt. mehr. Diejenigen Bahnen, deren Rechnungswesen mit dem Salenderviertel zusammenfällt, verzeichnen seit dem 1. Januar aus dem Personenverkehr M. 44,69 Mill. oder 0,88 Prozent mehr als im Juli, die Güterverkehr M. 6573 oder 0,81 pCt. mehr; aus dem Güterverkehr M. 79,16 Mill. oder M. 4,67 Mill. mehr als in demselben Zeitraum des Vorjahres, auf 1 km Betriebslänge M. 11,184 oder 4,94 pCt. mehr. Wegen der Details verweisen wir auf nachfolgende Tabelle:

Betriebs-Ergebnisse		Pro Kilometer		Betriebslänge	
		Prozent		km	
Ausgang	M. 89,729,137 + 5,316,474 - 177 = 5,9%			26,670,22	
Seit 1. April	M. 402,401,253 - 10,100,040 - 430 = 2,6%			242,17	

Wien, 2. Oktober. Die Differenz zwischen vorjährigem Konjunktur und Definitivum seit Beginn des Jahres.

Wien, 2. Oktober. Die Differenz zwischen vorjährigem Konjunktur und Definitivum seit Beginn des Jahres.

Wien, 2. Oktober. Die Differenz zwischen vorjährigem Konjunktur und Definitivum seit Beginn des Jahres.

Wien, 2. Oktober. Die Differenz zwischen vorjährigem Konjunktur und Definitivum seit Beginn des Jahres.

Wien, 2. Oktober. Die Differenz zwischen vorjährigem Konjunktur und Definitivum seit Beginn des Jahres.

Wien, 2. Oktober. Die Differenz zwischen vorjährigem Konjunktur und Definitivum seit Beginn des Jahres.

Wien, 2. Oktober. Die Differenz zwischen vorjährigem Konjunktur und Definitivum seit Beginn des Jahres.

Wien, 2. Oktober. Die Differenz zwischen vorjährigem Konjunktur und Definitivum seit Beginn des Jahres.

Wien, 2. Oktober. Die Differenz zwischen vorjährigem Konjunktur und Definitivum seit Beginn des Jahres.

Wien, 2. Oktober. Die Differenz zwischen vorjährigem Konjunktur und Definitivum seit Beginn des Jahres.

Wien, 2. Oktober. Die Differenz zwischen vorjährigem Konjunktur und Definitivum seit Beginn des Jahres.

Wien, 2. Oktober. Die Differenz zwischen vorjährigem Konjunktur und Definitivum seit Beginn des Jahres.

Wien, 2. Oktober. Die Differenz zwischen vorjährigem Konjunktur und Definitivum seit Beginn des Jahres.

Wien, 2. Oktober. Die Differenz zwischen vorjährigem Konjunktur und Definitivum seit Beginn des Jahres.

Wien, 2. Oktober. Die Differenz zwischen vorjährigem Konjunktur und Definitivum seit Beginn des Jahres.

Wien, 2. Oktober. Die Differenz zwischen vorjährigem Konjunktur und Definitivum seit Beginn des Jahres.

Wien, 2. Oktober. Die Differenz zwischen vorjährigem Konjunktur und Definitivum seit Beginn des Jahres.

Wien, 2. Oktober. Die Aktien der Maschinen-Union-Gesellschaft zu Dresden. Die Aktien erholten für das letzte Halbjahr auf die Prioritäts-Aktien 2 1/2%, auf die Stamm-Aktien 2% Zinsen.

Wienmärkte.

Wien, 2. Oktober. Getreide: unentändert. Vorrath am 27. Septbr. 184,527 Stk., am 28. September wurden 3687 Stk. aufgetrieben, 2869 Stk. abgetrieben, demnach verblieb am 29. Septbr. ein Vorrath von 185,345 Stk. Bei notizen: Malzweizen: Ungarische prima: Junge Heu von 43 - 43 1/2 Str., mittlere von 43 1/2 - 45 Str., leichte von 45 - 48 Str. Acker: Ungarische Bauernweizen, schwere von 42 - 43 Str., mittlere von 43 - 45 Str., leichte von 46 - 47 Str. Gerste, schwere von 42 - 43 Str., mittlere von 41 - 42 Str., leichte von 40 - 41 1/2 Str.

Wien, 2. Oktober. Vieh: 401 Großvieh, 367 Schweine, 30 Kälber, 230 Schaafe. Preise: Großvieh 1, 55 - 57 M., do. II. 54 - 56 M., do. III. 50 M., Schaafe 1, 58 - 59 M., do. II. 54 - 57 M., Kälber 1, 65 M., do. II. 50 - 60 M.; Schaafe 1, 55 M., do. II. 50 M. Tendenz: Langsam.

Wien, 2. Oktober. Auftrieb: 1794 ungarische Rinder, 194 holländische Rinder, 407 galische Rinder, 2185 deutsche Rinder. Preise: ungarische Rinder 62 - 65 M., holländische Rinder 62 - 65 M., galische und deutsche Rinder 64 - 68 M. Tendenz: Besser.

Wien, 2. Oktober. Auftrieb: 1794 ungarische Rinder, 194 holländische Rinder, 407 galische Rinder, 2185 deutsche Rinder. Preise: ungarische Rinder 62 - 65 M., holländische Rinder 62 - 65 M., galische und deutsche Rinder 64 - 68 M. Tendenz: Besser.

Wien, 2. Oktober. Auftrieb: 1794 ungarische Rinder, 194 holländische Rinder, 407 galische Rinder, 2185 deutsche Rinder. Preise: ungarische Rinder 62 - 65 M., holländische Rinder 62 - 65 M., galische und deutsche Rinder 64 - 68 M. Tendenz: Besser.

Wien, 2. Oktober. Auftrieb: 1794 ungarische Rinder, 194 holländische Rinder, 407 galische Rinder, 2185 deutsche Rinder. Preise: ungarische Rinder 62 - 65 M., holländische Rinder 62 - 65 M., galische und deutsche Rinder 64 - 68 M. Tendenz: Besser.

Wien, 2. Oktober. Auftrieb: 1794 ungarische Rinder, 194 holländische Rinder, 407 galische Rinder, 2185 deutsche Rinder. Preise: ungarische Rinder 62 - 65 M., holländische Rinder 62 - 65 M., galische und deutsche Rinder 64 - 68 M. Tendenz: Besser.

Wien, 2. Oktober. Auftrieb: 1794 ungarische Rinder, 194 holländische Rinder, 407 galische Rinder, 2185 deutsche Rinder. Preise: ungarische Rinder 62 - 65 M., holländische Rinder 62 - 65 M., galische und deutsche Rinder 64 - 68 M. Tendenz: Besser.

Wien, 2. Oktober. Auftrieb: 1794 ungarische Rinder, 194 holländische Rinder, 407 galische Rinder, 2185 deutsche Rinder. Preise: ungarische Rinder 62 - 65 M., holländische Rinder 62 - 65 M., galische und deutsche Rinder 64 - 68 M. Tendenz: Besser.

Wien, 2. Oktober. Auftrieb: 1794 ungarische Rinder, 194 holländische Rinder, 407 galische Rinder, 2185 deutsche Rinder. Preise: ungarische Rinder 62 - 65 M., holländische Rinder 62 - 65 M., galische und deutsche Rinder 64 - 68 M. Tendenz: Besser.

Wien, 2. Oktober. Auftrieb: 1794 ungarische Rinder, 194 holländische Rinder, 407 galische Rinder, 2185 deutsche Rinder. Preise: ungarische Rinder 62 - 65 M., holländische Rinder 62 - 65 M., galische und deutsche Rinder 64 - 68 M. Tendenz: Besser.

Wien, 2. Oktober. Auftrieb: 1794 ungarische Rinder, 194 holländische Rinder, 407 galische Rinder, 2185 deutsche Rinder. Preise: ungarische Rinder 62 - 65 M., holländische Rinder 62 - 65 M., galische und deutsche Rinder 64 - 68 M. Tendenz: Besser.

Wien, 2. Oktober. Auftrieb: 1794 ungarische Rinder, 194 holländische Rinder, 407 galische Rinder, 2185 deutsche Rinder. Preise: ungarische Rinder 62 - 65 M., holländische Rinder 62 - 65 M., galische und deutsche Rinder 64 - 68 M. Tendenz: Besser.

Wien, 2. Oktober. Auftrieb: 1794 ungarische Rinder, 194 holländische Rinder, 407 galische Rinder, 2185 deutsche Rinder. Preise: ungarische Rinder 62 - 65 M., holländische Rinder 62 - 65 M., galische und deutsche Rinder 64 - 68 M. Tendenz: Besser.

Wien, 2. Oktober. Auftrieb: 1794 ungarische Rinder, 194 holländische Rinder, 407 galische Rinder, 2185 deutsche Rinder. Preise: ungarische Rinder 62 - 65 M., holländische Rinder 62 - 65 M., galische und deutsche Rinder 64 - 68 M. Tendenz: Besser.

Wien, 2. Oktober. Auftrieb: 1794 ungarische Rinder, 194 holländische Rinder, 407 galische Rinder, 2185 deutsche Rinder. Preise: ungarische Rinder 62 - 65 M., holländische Rinder 62 - 65 M., galische und deutsche Rinder 64 - 68 M. Tendenz: Besser.

Wien, 2. Oktober. Auftrieb: 1794 ungarische Rinder, 194 holländische Rinder, 407 galische Rinder, 2185 deutsche Rinder. Preise: ungarische Rinder 62 - 65 M., holländische Rinder 62 - 65 M., galische und deutsche Rinder 64 - 68 M. Tendenz: Besser.

Wien, 2. Oktober. Auftrieb: 1794 ungarische Rinder, 194 holländische Rinder, 407 galische Rinder, 2185 deutsche Rinder. Preise: ungarische Rinder 62 - 65 M., holländische Rinder 62 - 65 M., galische und deutsche Rinder 64 - 68 M. Tendenz: Besser.

Wien, 2. Oktober. Auftrieb: 1794 ungarische Rinder, 194 holländische Rinder, 407 galische Rinder, 2185 deutsche Rinder. Preise: ungarische Rinder 62 - 65 M., holländische Rinder 62 - 65 M., galische und deutsche Rinder 64 - 68 M. Tendenz: Besser.

Wien, 2. Oktober. Auftrieb: 1794 ungarische Rinder, 194 holländische Rinder, 407 galische Rinder, 2185 deutsche Rinder. Preise: ungarische Rinder 62 - 65 M., holländische Rinder 62 - 65 M., galische und deutsche Rinder 64 - 68 M. Tendenz: Besser.

Wien, 2. Oktober. Auftrieb: 1794 ungarische Rinder, 194 holländische Rinder, 407 galische Rinder, 2185 deutsche Rinder. Preise: ungarische Rinder 62 - 65 M., holländische Rinder 62 - 65 M., galische und deutsche Rinder 64 - 68 M. Tendenz: Besser.

Wien, 2. Oktober. Auftrieb: 1794 ungarische Rinder, 194 holländische Rinder, 407 galische Rinder, 2185 deutsche Rinder. Preise: ungarische Rinder 62 - 65 M., holländische Rinder 62 - 65 M., galische und deutsche Rinder 64 - 68 M. Tendenz: Besser.

Wien, 2. Oktober. Auftrieb: 1794 ungarische Rinder, 194 holländische Rinder, 407 galische Rinder, 2185 deutsche Rinder. Preise: ungarische Rinder 62 - 65 M., holländische Rinder 62 - 65 M., galische und deutsche Rinder 64 - 68 M. Tendenz: Besser.

Wien, 2. Oktober. Auftrieb: 1794 ungarische Rinder, 194 holländische Rinder, 407 galische Rinder, 2185 deutsche Rinder. Preise: ungarische Rinder 62 - 65 M., holländische Rinder 62 - 65 M., galische und deutsche Rinder 64 - 68 M. Tendenz: Besser.

Wien, 2. Oktober. Auftrieb: 1794 ungarische Rinder, 194 holländische Rinder, 407 galische Rinder, 2185 deutsche Rinder. Preise: ungarische Rinder 62 - 65 M., holländische Rinder 62 - 65 M., galische und deutsche Rinder 64 - 68 M. Tendenz: Besser.

Wien, 2. Oktober. Auftrieb: 1794 ungarische Rinder, 194 holländische Rinder, 407 galische Rinder, 2185 deutsche Rinder. Preise: ungarische Rinder 62 - 65 M., holländische Rinder 62 - 65 M., galische und deutsche Rinder 64 - 68 M. Tendenz: Besser.

Wien, 2. Oktober. Auftrieb: 1794 ungarische Rinder, 194 holländische Rinder, 407 galische Rinder, 2185 deutsche Rinder. Preise: ungarische Rinder 62 - 65 M., holländische Rinder 62 - 65 M., galische und deutsche Rinder 64 - 68 M. Tendenz: Besser.

Wien, 2. Oktober. Auftrieb: 1794 ungarische Rinder, 194 holländische Rinder, 407 galische Rinder, 2185 deutsche Rinder. Preise: ungarische Rinder 62 - 65 M., holländische Rinder 62 - 65 M., galische und deutsche Rinder 64 - 68 M. Tendenz: Besser.

Wien, 2. Oktober. Auftrieb: 1794 ungarische Rinder, 194 holländische Rinder, 407 galische Rinder, 2185 deutsche Rinder. Preise: ungarische Rinder 62 - 65 M., holländische Rinder 62 - 65 M., galische und deutsche Rinder 64 - 68 M. Tendenz: Besser.

Wien, 2. Oktober. Auftrieb: 1794 ungarische Rinder, 194 holländische Rinder, 407 galische Rinder, 2185 deutsche Rinder. Preise: ungarische Rinder 62 - 65 M., holländische Rinder 62 - 65 M., galische und deutsche Rinder 64 - 68 M. Tendenz: Besser.

